

Dresden, der Kustodie der TU Dresden, des Sächsischen Staatsarchivs und des Mathematisch-Physikalischen Salons Dresden wird anhand der wichtigsten originalen Messgeräte und Archivalien ein Überblick über die im Rahmen der Gradmessung durchgeführten Arbeiten sowie die Biographien der sächsischen Gradmessungskommissare gegeben. Auch einige schon vor Beginn der Gradmessung entstandene Karten werden gezeigt, um zu verdeutlichen, dass an vorangegangene Arbeiten angeknüpft werden konnte.

Die Ausstellung kann noch bis 31. August besucht werden (Mo + Mi 9–16 Uhr; Di + Do 9–18 Uhr; Fr 9–12 Uhr).

III DVW Sachsen-Anhalt

► Harbert-Buchpreis überreicht

Der Harbert-Buchpreis, mit dem alljährlich die besten Absolventinnen und Absolventen eines Studiengangs ausgezeichnet werden, wurde dieses Jahr traditionsgemäß wieder an der Hochschule Anhalt überreicht.

Am 21. Juni 2012 wurde im Rahmen des Geodätischen Kolloquiums Tobias Kirschke aus Jessen die Auszeichnung von Ivailo Vil-



Tobias Kirschke (links) erhält den Harbert-Buchpreis von Ivailo Vilser.

ser, Vorsitzender des DVW Sachsen-Anhalt, übergeben. Kirschke hatte sich ein Buch zum Thema Grundlagen der Geo-Informationssysteme gewünscht. Weitere Preisträger in diesem Jahr sind Corina Globig aus Jessen und Sven Schubert aus Dresden. Der DVW gratuliert allen Preisträgern und wünscht viel Erfolg im Berufsleben. *Ivailo Vilser*

► Treffen von Verbänden und Hochschule

Auf Einladung des neuen Institutsdirektors, Prof. Lutz Bannehr, trafen sich am 22. Mai 2012 die Landesvorsitzenden Claudio Ziegler (BDVI), Achim Dombert (VDV), Ivailo Vilser (DVW) und der BWB-Beauftragte Prof. Norbert Gerhards am Institut für Geoinformation und Vermessung der Hochschule Anhalt in Dessau. Ziel des Informationsaustausches war es, die Nachwuchs- und Fortbildungsaktivitäten abzustimmen. Insbesondere wurden die Aktivitäten zur Nachwuchsgewin-



Von links: Claudio Ziegler, Ivailo Vilser, Achim Dombert, Norbert Gerhards und Lutz Bannehr

nung für die Hochschule, die aktuellen Entwicklungen bei der Berufsausbildung Geomatik und Vermessungstechnik und die Möglichkeiten von gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen besprochen. Die Teilnehmer haben vereinbart, die Gespräche weiterzuführen. *Ivailo Vilser*

... aus den Arbeitskreisen

III Der Arbeitskreis 1 »Beruf« berichtet:

Der Arbeitskreis 1 »Beruf« hat sich im Berichtszeitraum am 14. Oktober 2011 in Mosbach und am 27. April 2012 in Dresden getroffen.

► Aktivitäten zur Nachwuchswerbung und zentrale Nachwuchsplattform »Arbeitsplatz Erde«

In der Arbeitskreissitzung am 27. April 2012 in Dresden wurden Strukturen geschaffen, die eine ständige Aktualisierung des Webauftritts www.arbeitsplatz-erde.de gewährleisten. Er soll zukünftig inhaltlich viel dynamischer gestaltet werden. Wichtig sind auch Fragen des Rankings und der Verlinkung vorhandener Quellen. Eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Konzeptes für die Pflege und Weiterentwicklung wurde eingerichtet und hat schon einen ersten Entwurf vorgelegt. Eine englische Version der Webpräsenz wurde Ende Juni freigeschaltet.

► Marketing für die Dachmarke Geodäsie

Geodäsie soll als Wissenschaft mit ihren fachlichen Inhalten bekannt gemacht werden. Es wird angestrebt, die Präsenz des Berufsbildes in Zeitschriften und Medien auszubauen. Konkret wird die Kernbotschaft »Die Geodäten: arbeitsplatz-erde.de« ausgestaltet und gesichert. Eine Imagekampagne »Die Geodäten« soll initiiert und ein Expertengremium Geodäsie soll als Ansprechpartner für Fachthemen aufgestellt werden.

► Weiterentwicklung der Beruflichen Weiterbildung (BWB) zu einer Geodäsie-Akademie

Die Verbände haben sich darauf verständigt, ihre Aktivitäten zur beruflichen Wei-

terbildung zu bündeln sowie inhaltlich und organisatorisch aufeinander abzustimmen. Als erster wichtiger Schritt zu einer Geodäsie-Akademie ist eine gemeinsame Website www.geodäsie-akademie.de vom VDV eingerichtet worden. Diese enthält alle Fortbildungsmaßnahmen der drei Verbände und bietet eine Planungsplattform für die Abstimmung der Themen und Termine. Ziele der Akademie sind die Professionalisierung und die Qualitätssicherung der Weiterbildungsmaßnahmen sowie eine Steigerung der Teilnehmerzahlen bei Seminaren.

► Novellierung der HOAI

Die HOAI2009 wird auf der Grundlage des Bundesratsbeschlusses zur 6. HOAI-Novelle vom 12.6.2009 derzeit modernisiert. Für dieses Reformverfahren haben das federführende BMWi und das BMVBS noch im Jahre 2009 folgende Aufgabenverteilung vereinbart:

- Die Novellierung der Leistungsbilder der HOAI und der darin enthaltenen Regelungen wurde in die Zuständigkeit des BMVBS übertragen. Der Abschlussbericht hierzu wurde September 2011 übergeben.
- Das BMWi hat darauf aufbauend im Herbst 2011 das Vergabeverfahren zum Honorargutachten eingeleitet. Nach erneuter EU-weiter Ausschreibung erfolgte schließlich die Beauftragung des Gutachtens im April dieses Jahres an eine Arbeitsgemeinschaft unter Projektleitung von Prof. Schach, TU Dresden. Die Ergebnisse sollen Ende November 2012 vorliegen.

► Bachelor- und Masterabschlüsse

Die Einführung von Bachelor- und Masterprogrammen kann im Wesentlichen als abgeschlossen gelten. Um Aussagen zu den Auswirkungen zu machen, sollten Hochschulen ihre Kenntnisse über den Verbleib der Absolventen mitteilen und Arbeitgeber zu den Erfahrungen mit den Absolventen im Betrieb berichten. Die Umfrage des AK 1 ist noch nicht endgültig ausgewertet.

► Frauen im DVW

Auf der Sitzung der Frauen im DVW am 28. September 2012 während der INTERGEO® wurde eine neue Stellvertreterin gewählt. Jennifer Runge aus Hamburg löst die bisherige Stellvertreterin Elke Schultze-Graf ab.

Der Workshop der Frauen im DVW fand am 10./11. März 2012 in Kassel statt. Neben einem Rahmenprogramm umfasste der Workshop schwerpunktmäßig die Arbeitsthemen Vorbereitung der INTERGEO® Hannover, Historie, Vorbereitung des 25-jährigen Jubiläums sowie neues Seminarkonzept.